



**Ohne kritische Auseinandersetzung und Beschäftigung mit der Vergangenheit gibt es keine sinnvolle und geordnete Gestaltung der Gegenwart und Zukunft.**

Mit diesem Motto arbeitet der Arbeitskreis Altdorfer Heimatgeschichte. Er wurde 1985 unter Federführung von Martin Huber gegründet, der bis 2003 1. Vorsitzender war. Im Jahr 2003 wurde Arnd Rehn sein Nachfolger.

In den vergangenen drei Jahrzehnten wurden vom Arbeitskreis Altdorfer Heimatgeschichte wesentliche Beiträge zur Ortsgeschichte erarbeitet.

- Mit der Schaffung des Altdorfer Bildbandes im Jahr 1989 wurde das erste große Ziel in die Tat umgesetzt: Die Präsentation sehenswerter Fotos aus dem alten Altdorf vor der Zerstörung 1943.
- 2004 wurde der historische Rundgang durch Altdorf errichtet. Auf 22 Tafeln werden die historisch wertvollsten Gebäude gewürdigt und erklärt. Ebenso wurde von uns eine Dokumentation des historischen Handwerkermarktes verfasst.
- Im Jahr 2005 feierten wir unser 20jähriges Bestehen mit einem Festvortrag über das Altdorfer Wappen.
- Im Jahr 2006 stellten wir der Altdorfer Bevölkerung durch die Besichtigung des Wasserturmes einen Teil der ehemaligen Altdorfer Wasserversorgung vor.
- 2008 gab unser Mitglied Hans Bäurle einen sehr schönen Kalender mit Altdorfer Motiven im Rahmen des Arbeitskreises heraus.
- Zum 25jährigen Jubiläum veranstalteten wir am 9. Oktober 2010, in der Festhalle den Bildabend: Altdorf nach 1945.
- Im Sommer 2013 erkundeten wir mit Forstdirektor Kirch die Via Rheni im Schönbuch.
- Am 7.10. 2013 veranstalteten wir einen Gedenkabend anlässlich des Bombenangriffes auf Altdorf am 7./8. Oktober 1943, an dem Gottlob Zipperer einen bewegenden Bericht gab, wie er diese Nacht überlebt hatte. (Vgl. Mediathek!)
- Martin Huber hielt 2014 einen 1a Vortrag über die Gebäude am Kirchplatz in Altdorf. Durch seine Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt über Altdorf vor 50 Jahren sind wir dauernd präsent.

Mit der Erstellung des Heimatmuseums hat sich ein bereits in unserer Satzung festgeschriebener Wunsch erfüllt.

Dankbar sind wir auch für alle Mitarbeitenden bei den vielerlei Arbeiten am Museum, sowie für das schöne Einweihungsfest im Juni 2015.



Die Bauausschußmitglieder:

Werner Schmid, Jürgen Wurster, Manfred Kopp, Petra Frank, Arnd Rehn, Manfred Ruthardt, Karl Henne, Ulrich Jehle, Jens Frank und Martin Huber

**Wir laden Sie herzlich ein unser schönes Heimatmuseum zu besuchen!**

**Die Öffnungszeiten werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.**

Gerne können auch Sonderführungen in Anspruch genommen werden. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem 1. Vorsitzenden Arnd Rehn, Telefon 07031/60 40 91 oder Martin Huber, Telefon 07031/60 43 38

Verantwortlich für den Inhalt:

Arnd Rehn, 1. Vorsitzender, Taubenstr. 10, 71155 Altdorf  
Layout und Gestaltung: Gisela Jehle, Altdorf

**Altdorfer Heimatmuseum**

12/2015



## Michael-Hahn-Stube



Johann Michael Hahn  
1758 - 1821

In dem Raum, in dem Michael Hahn in seiner Altdorfer Zeit gelebt und gewirkt hat, befindet sich die Michael-Hahn-Stube.

Auf Grund seines segensreichen Wirkens ist Michael Hahn in ganz Württemberg zu Recht der bekannteste Altdorfer Bürger.

Er wirkte durch Erbauungsstunden, Lieder, Briefe und biblisch exegetische Schriften, die heute noch von Bedeutung sind und gelesen werden.

Es war ihm gegeben, die Gnade Gottes durch Jesus Christus groß zu machen und zugleich die Verantwortung des Menschen nicht gering zu achten. Nach seinem Tod kam es zur Gründung der Hahn'schen Gemeinschaft, die überwiegend in Württemberg zu finden ist und die bis heute besteht.



Im Geburtshaus von Michael Hahn finden Sie eine liebevoll eingerichtete Schreibstube und viele Sammlerstücke

## Mediathek



Das Herzstück unseres Museums ist die Mediathek. Hier hören Sie z.B. Berichte von Altdorfer Zeitzeugen oder sehen das Zeitgeschehen in Bildern. Sie erfahren vieles über bedeutende Ereignisse in der Ortsgeschichte, die Vereine und den Schönbuch. Auch Extravagantes gibt es dort zu entdecken.

## Stall und Melkstube...



Im Erdgeschoß spiegelt sich das bäuerliche Leben im Dorf wider. Dort befindet sich ein Stall mit lebensgroßen Tieren sowie eine Melkstube.

Auch im Gewölbekeller gibt es manches zu entdecken...



Außerdem kann eine Waschküche aus den 30er Jahren besichtigt werden.

## Raum der Geschichte

Auf neun Tafeln wurde die Geschichte Altdorfs, von den Anfängen bis zur heutigen Zeit, aufgezeichnet. Die jeweils wichtigsten Ereignisse sind dargestellt, so z.B.: Die Spuren der Römer, die erste urkundliche Erwähnung Altdorfs im Jahr 1204, der Bau des alten Rathauses 1628, die Zerstörung Altdorfs 1943 in der Bombennacht vom 7. zum 8. Oktober und vieles mehr.



Der rasante Aufschwung zu einer modernen Wohngemeinde mit sehr guter Infrastruktur wird auf der letzten Tafel vorgestellt. Lassen Sie sich überraschen, was alles in den geschilderten Jahrhunderten passiert ist.

## Raum der Vereine



Im angrenzenden Raum der Vereine präsentieren sich unsere ältesten Vereine und unsere Kirchen mit ihrer langjährigen Geschichte.